

KEOLIS Deutschland GmbH & Co. KG

Forderungen sind gestellt

Die GDL hat die Forderungen der Tarifrunde 2021 an die KEOLIS Deutschland GmbH & Co. KG versandt. Sie fordert einerseits den Abschluss des Eisenbahn-Flächentarifvertrages, welcher im gesamten Eisenbahnverkehrsmarkt in Deutschland gelten soll, sowie andererseits die Weiterentwicklung der Lebens- und Arbeitsbedingungen auf Marktniveau.

Zu den materiellen Kernforderungen gehören:

- 1 300 Euro Corona-Hilfe und 4,8 Prozent Entgeltplus zuzüglich eines Sockelbetrages sowie 100 Euro monatlich mehr für Azubis,
- Erhöhung der Sonn- und Feiertagszulage auf das marktübliche Niveau von 5,64 Euro beziehungsweise 6,16 Euro und anschließende Dynamisierung,
- Verbesserung der Nachtarbeitszulage und Einführung einer Zulage für Schichten die zwischen 0 und 4 Uhr beginnen oder enden,
- Einführung eines besonderen Rechtsschutzes für dienstliche Belange,
- Begrenzung der maximalen geplanten Fahrzeit auf dem Triebfahrzeug auf 4 ½ Stunden
- bei der Laufzeit von zwölf Monaten.

Außerdem fordert die GDL unter anderem:

- Einführung einer individuell verbindlichen Jahresschichtplanung ab dem Fahrplanwechsel 2021/2022,
- Erhöhung des Arbeitgeberanteils zur betrieblichen Altersversorgung auf 2,4 Prozent,
- Einführung von Wasch- und Umkleidezeiten in der Werkstatt und einer Verpflegungspauschale für Arbeitnehmer mit Fahrtätigkeit sowie
- Verbesserungen bei Pausen, Ruhe- und Schichtzeiten sowie beim Zusatzurlaub für Nacharbeit.